



Zukunftsbäume für den Wald

Der südliche Thüringer Wald war in den letzten drei Jahren massiv von Borkenkäferschäden in den labilen Altflächenbereichen betroffen. Hier ist die naturnahe Wiederbewaldung das wichtigste Ziel. Neben Weißtanne und Buche als Schattbaumarten in den verbliebenen Altflächenbereichen, werden auf den Freiflächen neben der Einbeziehung der Naturverjüngung aus Birke, Weide und Vogelbeere vor allem standortheimische Lichtbaumarten wie Bergahorn und Vogelkirsche gepflanzt und vor Wildverbiss geschützt. So kann ein artenreicher Mischwald entstehen der Humus aufbaut, vor Erosion schützt und wertvolles Trinkwasser speichert.

Mit der Baumspende von

Waldmariechen

pflanzt das Bergwaldprojekt im Frühjahr 2022 zur Stabilisierung der Waldökosysteme

einen Bergahorn in Sonneberg.

Wir danken herzlich für dieses vorbildliche Engagement für Mensch und Natur.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Stephen Wehner'. The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Stephen Wehner, Vorstand Bergwaldprojekt e.V.